



Fussballclub Küssnacht am Rigi

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



Ausrüster



Sportförderer Nr. 1



Für einen starken Schwyzer Sport!

FCK 1. Mannschaft - ein "Gestellter" zum Saisonstart

Ein Blackout verhindert einen möglichen Küssnachter Sieg zum 3. Liga Start. Dank einem Sturmloch in der Schlussviertelstunde nehmen die Küssnachter wenigstens einen Punkt mit nach Hause.

Christian Kunz

Ein kleines Spielfeld, Kunstrasen und hochsommerliche Temperaturen erwarteten die Küssnachter bei ihrer 3. Liga Rückkehr in Alpnach. Die Schwyzer versuchten sofort mit spielerischen Mittel das Spieldiktat zu übernehmen und kamen bereits nach 10 Minuten zur ersten hochkarätigen Torchance. Michael Stadler wurde von Nicola Landolt in die Tiefe lanciert, scheiterte aber alleine vor dem Tor am glänzend reagierenden Heimtorhüter. Nach einer Viertelstunde war es Vitor Pereira, welcher mit einem Rückpass von der Grundlinie Paul Qupi bediente. Doch auch sein Abschluss konnte zur Ecke geklärt werden. In der Folge plätscherte das Spiel vor sich hin. Die Küssnachter blieben immer wieder an der tief stehenden Alpnacher Defensive hängen, doch auch die weiten Bälle des Heimteams verursachten keinerlei Torgefahr. Nach einer halben Stunde konnte der Schreiberling die nächste sehenswerte Aktion in seinem Notizblock verzeichnen. Nach einer Eckballvariante scheiterte Vitor Pereira mit einem Seitenfallzieher erneut am Torerfolg. In der 37. Minute musste dann auch FCK Torhüter Sandro Janner zum ersten Mal nennenswert eingreifen. Ein Abschluss von der 16er Linie konnte er aber relativ problemlos zur Ecke klären. Somit verabschiedeten sich die beiden Teams ohne Tore zum Paustee.



Das neue FCK-Captain-Duo Anto Grgic (links) und Kevin Schilliger.



Fussballclub Küssnacht am Rigi

Auch in Durchgang zwei änderte sich nicht viel am Fussballgeschehen. Die spärlichen Zuschauer, welche wegen einem Fussballspektakel den Weg ins Städerried gefunden hatten, wurden weiterhin nur von der Stadionbeiz mit feiner Kost verwöhnt. In der 54. Minute leistete sich die ansonsten starke Küssnachter Abwehr dann einen Totalaussetzer. Als letzter Mann wurde ein Ball vertändelt und das Heimteam nahm dieses Geschenk dankend an. Nach diesem Patzer musste der Alpnacher Flügel nur noch in die Mitte spielen, wo sein freistehender Kollege den Ball freistehend über die Linie drücken konnte. Auch wenn die Küssnachter Mühe hatten, sich Torchancen zu erarbeiten, fiel dieser Treffer doch eher entgegen dem Spielverlauf. In der Folge wurde das Spiel des FCK nach und nach mit zahlreichen neuen Spielern aufgemischt und zu einem zweiten Stürmer folgte in der Schlussviertelstunde gar noch ein dritter Angreifer. Der nächste Volltreffer gelang dann aber weder dem FCK noch den Einheimischen. Nach einem unglücklichen Kopfballduell musste Oliver Rössler nach 82 Minuten mit einer stark blutenden Platzwunde das Spital aufsuchen. Wir wünschen gute Besserung!

Die Küssnachter starteten nun aber ihre Schlussoffensive und nach einem Ball in die Tiefe konnte Prend Shala vom Alpnacher Goalie nur noch mit einem Foulspiel gestoppt werden. Beim fälligen Penalty ahnte der Torwart zwar die Ecke, der Ball von Nicola Landolt war aber zu präzise getreten. In den letzten 10 Minuten drückten die Gäste weiter auf den Siegestreffer. Doch unzählige Eckbälle und Strafraumszenen konnten nicht genutzt werden. Auch die Alpnacher blieben mit ihren Kontern, gegen die nun sehr offensiven Küssnachter, gefährlich. Die Gegenstösse konnten von der FCK Abwehr aber alle noch vor der Strafraumgrenze abgefangen werden.

So blieb es schlussendlich beim 1-1, oder passend für dieses Wochenende, bei einem "Gestellten". Somit gab es zwar keinen Siegermuni zu gewinnen, aber immerhin musste man nicht ohne etwas Zählbares die Rückreise antreten. Was der Punkt in Alpnach Wert ist, wird sich im Laufe der Saison noch zeigen. Für die nächsten Partien braucht es allerdings eine Leistungssteigerung des gesamten Teams.

Nach dem Spiel durfte man noch die Obwaldner Gastfreundschaft kennen lernen und wurde mit einer Fleisch- und Käseplatte verwöhnt – herzlichen Dank! Am nächsten Sonntag geht es für die Rigi Kicker bereits weiter. Um 15:00 ist der diesjährige Aufstiegsrunden Teilnehmer FC Ebikon mit dem ehemaligen Küssnachter Lukas Jost zu Gast im Luterbach. Die 1. Mannschaft freut sich auf zahlreiche Unterstützung und eine tolle Partie.

FC Alpnach – FC Küssnacht 1-1 (0-0)

Städerried Alpnach, 50 Zuschauer, Schiedsrichter: Salkan Omerovic

Tore: 54' Elia Costa 1:0. 85' Nicola Landolt (Penalty) 1:1.

Für Küssnacht spielten: Sandro Janner, Simon Reber (64' Dylan Cernadela), Oliver Rössler (82' Roberto Tarzia), Kevin Schilliger, Joel Lieb (77' Oguzhan Isikli), Michael Stadler (64' Marc Mathis), Paul Qupi (46' Mario Brito), Lars Krüsi (64' Jefferson Christen), Vitor Pereira, Nicola Landolt, Mario Bosnjak (72' Prend Shala)

Gönner-Vereinigung



Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



Ausrüster



Sportförderer Nr. 1



Für einen starken Schwyzer Sport!